

# Scaleauto GT 2019

## Reglement GT Masters Scaleauto

### **Allgemeines :**

Wir wollen mit dieser Rennserie eine Plattform schaffen für alle die, die Spaß an den Autos der GT 2 und GT 3 haben. Da diese in sehr guter optischer Qualität von der Firma Scaleauto® angeboten werden haben wir uns dafür entschieden. Ein weiterer Grund für diese Entscheidung war, dass diese Fahrzeuge sowohl als WhitKit (zum selber lackieren) als auch als fertig lackierte Autos zu haben sind und das alle mit dem annähernd gleichem Fahrwerk. Somit kann jeder Einsteiger ein für diese Rennserie fast fertiges Auto kaufen und nicht nur in Kassel an spannenden Rennen teilnehmen. Gefahren werden in Kassel 6 Rennen von denen 5 gewertet werden.

### **Karosserie :**

Erlaubt sind nur Scaleauto® Fahrzeuge des Herstellers Scaleauto® aus Hartplastik im Maßstab 1:24 Der Karosserietyp vom Hersteller Scaleauto® ist unter den GT2 und GT3 Fahrzeugen frei wählbar. Sogenannte White Kits (unlackierte Karosserien) müssen mit Basislack und Klarlack versehen werden. Das Fahrzeug sollte Originalgetreu lackiert sein, muss aber einer zeitgemäßen Lackierung entsprechen. Das Einbauen von Lexan® Scheiben ist bei allen Fahrzeugen gestattet. Das Ersetzen von anderweitigen Teilen durch Lexan® (z.B. Interieur) ist nicht gestattet. Beim Audi R8 darf die Motoratrappe gegen eine Tiefgezogene ausgetauscht werden. Der Lichteinbau ist freigestellt. Lexan®, Carbon oder sonstige nicht originalen Scaleauto® Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen. Heckspoiler oder Spiegel dürfen flexibel angebracht werden, müssen allerdings den original Befestigungspunkten entsprechen. Das kürzen- abschleifen der Haltezapfen um den Body tiefer einzubauen ist nicht erlaubt!! Bei der Wagenabnahme wird die Rennleitung das Referenzmaß von derzeit max. 3,8 mm überprüfen (Schwankungen wurden berücksichtigt). Die vorderen rechteckigen Öffnung darf bei allen Bodys zur Verbesserung der Freigängigkeit des Leitkiels weggeschliffen werden. Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen. Es ist in der Verantwortung des Rennfahrers dafür Sorge zu tragen, dass die erworbenen Scaleauto® Modelle fehlerfrei, komplett und ohne Fehlteile sind. Alle Teile und Anbauteile die mit den Autos mitgeliefert werden müssen in der dafür vorgesehenen Position verbaut werden.

( Wenn ein Auto mit z.B. Zwei Sitzen geliefert wird so muß nur einer verbaut werden wenn aber was fehlt muß nachgerüstet werden).

### **Inlet / Fahrer :**

Es muss der original mitgelieferte plastische (3-D) Fahrereinsatz inkl. Fahrerfigur verwendet werden, der alle technischen Aggregate verdeckt. Das Armaturenbrett, Sitze, sowie weitere Bauteile des Bausatzes sind zu verwenden. (Hinweis siehe oben). Ein „Supern“ durch zusätzliche Bauteile (z. B. Rennurte, Kabel etc.) ist grundsätzlich gestattet.

#### **Fahrwerk :**

Es ist nicht gestattet die Modelle oder die White-Kits in irgendeiner Form zu modifizieren, außer mit auf dem freien Markt erhältlichen Teilen die nachfolgend beschrieben sind

Teile des freien Marktes sind begrenzt auf:

- (I) Muttern, Schrauben, Scheiben und Federringen (II) Leitkiel und Leitkielmutter
- (III) Schleifer, Schleiferclips und Kabel
- (IV) Achsen
- (V) Achslager
- (VI) Ballast Gewichte aus Blei Messing Kupfer o. Gold (VII) Felgeneinsätze, Bremsscheiben
- (VIII) Achszahnrad
- (IX) Motorritzel

### **Fahrwerk**

Das Fahrwerk muss dem Originalen mitgelieferten Scaleauto® Chassis, welche einzeln zu erwerben oder auch im Komplettfahrzeug enthalten ist, entsprechen. Das Scaleauto / MSC Herstellerlogo an der Chassisunterseite muss eindeutig lesbar sein.

## **Das aktuelle Fahrwerk SC8003 GT3 ist zugelassen, aber die vordere Federung muss stillgelegt sein**

Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehen. Ein Bearbeiten des Serienchassis durch Erleichterungsbohrungen, Fräsen usw. ist nicht erlaubt.

Die Spurbreite vorne max. 80 mm

Die Spurbreite hinten max. 83 mm

Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 1,0 mm betragen

Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden. Es ist nur ein Leitkiel zulässig. Es sind keine Magnete zugelassen. Der Leitkiel besteht aus Kunststoff. Am / im Leitkielschwert dürfen keine anderen Materialien angebracht werden. Nur das original Leitkielmaterial darf mit dem Slot in Berührung kommen. Keine Kugeln etc. dürfen eingearbeitet werden! Das Unterlegen der Achsböcke ist gestattet. H Trägerhülsen dürfen gegen kürzere oder längere ausgetauscht werden. Das H muß nicht auf der Chassiplatte aufliegen. Zur Befestigung der Karosserie dürfen auch Gewindeplatte genommen werden. (z.B. Wie bei den alten Schöler o. wie das was vom Werk angeboten wird)

**Achsen /Getriebe :**

Die Übersetzung ist auf 12/44 festgelegt. Es sind vorne und hinten nur 3 mm Vollstahlachsen erlaubt! Keine Carbon-, Titan-, Hohl- oder – gebohrte/erleichterte Achsen. Kugellager sind frei wählbar. Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig. Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.

**Motor :**

Artikelnummer: SR181J52500A Motor SRP LangCan 25000/12V Die Anschlusskabel sind freigestellt.

**Räder /Reifen :**

Es sind Moosgummireifen mit Felge 21“ und einer Breite von 13,0 mm vorgeschrieben, der Mindestdurchmesser beträgt 25 mm. Die Felgen müssen mit 3D Felgeneinsätze aus Metall, Resine oder Kunststoff ausgestattet sein, Papiereinsätze sind nicht zulässig.

Als Vorderreifen sind Harte Moosgummi Reifen vorgeschrieben empfohlen werden die einsteigerfreundlichen Scaleauto© SC2715P oder SC2709P Der Mindestaußendurchmesser von 25,0mm und einer Mindestbreite von 5,0 mm müssen eingehalten werden.

Die Mindestauflagefläche muss 5 mm betragen

Vorderreifen dürfen mit Sekundenkleber oder ähnliches gehärtet und/oder poliert werden.

das Konisch schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt.

**Gewichte :**

Das Gesamtgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 205 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer.

Das Mindestdeckelgewicht inkl. Karohalter und Inlet beträgt min. 65 Gramm

Gewichte dürfen nur innerhalb der Karosserie verbaut werden.

Als Trimmgewichte werden kostengünstige Blei- Zink- Stahlklebegewichte (PKW/Motorrad Auswuchtgewichte) Walzbleistreifen sowie Messingstreifen oder Gold empfohlen, diese dürfen nur auf der

Chassisgrundplatte befestigt werden.

die Position der Gewichte auf der Chassisgrundplatte ist freigestellt.

Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen (bündig Bodenplatte).

Ein festschrauben durch zusätzliche Bohrungen am Chassis ist nicht erlaubt.

**Bahnspannung :**

12,0 Volt

**Regler :**

Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

Reparaturen :

Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, solange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt, ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen. Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden. Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.

Parc Ferme :

Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen nur von der Rennleitung aus dem Parc Ferme entnommen werden.

**Sonstiges :**

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

***Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !! Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv.***